



Ankündigung

Jahresforum 2022

Gelingende Bildungsbiografien: Zur Rolle der Kommunen im Bildungssystem

veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative

von Donnerstag, 23.06.2022, 12 Uhr bis Freitag, 24.06.2022, 14 Uhr

**Dezentral in Hoyerswerda, Karlsruhe, der Region Hannover und Weinheim;
hybrid, „gesendet“ aus Hannover**

Das Jahresforum ist Bestandteil des Projekts „Übergänge gestalten – Kommunale Koordinierung stärken“, das im Rahmen des Programms „AUF!leben – Zukunft ist jetzt“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird.

Zum Thema:

Dass Bildungsbiografie gelingen, dafür engagieren sich seit 2008 die bildungsaktiven Kommunen, die in der Weinheimer Initiative mitarbeiten, und über diese hinaus noch viele weitere Städte und Kreise. Die Corona-Krise war und ist ein „Lehrstück“: sie hat in ganz grundsätzlicher Weise das Bildungs- und Übergangssystem auf den Prüfstand gestellt. Deshalb ist „Aufholende Bildung“ eine Art „roter Faden“ für dieses Jahresforum, das im Programm „AUF!leben – Zukunft ist jetzt“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gefördert wird. Das Programm ist Teil des Aktionsprogramms Aufholen nach Corona der Bundesregierung.

Die sozialen Ungleichheiten und Benachteiligungen im gegebenen Bildungssystem setzen sich beim Übergang von der Schule in die Arbeitswelt fort - bzw. verschärfen sich für bestimmte Gruppen junger Menschen, bei denen sich Benachteiligungen kumulieren, noch einmal.

Dass die Rolle der Kommunen im Bildungssystem immer stärker gewachsen ist, wurde und wird in der Corona-Krise, aber auch aktuell angesichts der großen Zahl von Kindern und Jugendlichen, die aus der Ukraine zu uns flüchten, besonders greifbar - für alle, die es sehen wollen. Es ist der kommunalen Ebene zu verdanken, wenn die soziale Spaltung bei Bildung und Übergang nicht noch krasser wird oder ihr sogar entgegengewirkt werden kann. Bildungsaktive Städte tragen mittlerweile wesentlich zur Qualität von Bildung bei.

Dem faktischen Gewicht entspricht aber nach wie vor nicht eine formale und institutionelle Aufwertung der Kommunen im Bildungssystem. Formal und oftmals auch im politischen Alltag bleiben sie in wichtigen Feldern nachgeordnet und leisten viel auf freiwilliger Basis und durch immer instabile Projektförderung.

Eine öffentliche Debatte über die Rolle der Kommunen im Bildungssystem ist überfällig. Hierzu soll das Jahresforum 2022 beitragen.



Zum Programm:

Das diesjährige Jahresforum wird dezentral und hybrid durchgeführt, also mit der Möglichkeit der Teilnahme an den dezentralen Orten und online.

Dezentral: Hoyerswerda, Karlsruhe, die Region Hannover, Weinheim und - mit einem „Special“ Berlin - sind die dezentralen Orte. An ihnen rücken an den beiden Veranstaltungstagen wichtige Fragestellungen und Handlungsfelder kommunalen Bildungseingagements sehr konkret ins Zentrum:

- Niemanden zurücklassen,
- Ausbildung öffnen,
- Einwanderungsgesellschaft leben,
- Im und für den Strukturwandel bilden.

Der Rahmen: Inputs und Debatten zu „Gelingende Bildungsbiografien: Zur Rolle der Kommunen im Bildungssystem“ werden aus Hannover und auch aus Weinheim „gesendet“. Aus Hannover wird es am Donnerstag, 23.06.2022 einen Input zum Thema „Gelingende Bildungsbiografien in turbulenten Zeiten: Positionsbestimmungen“ sowie eine erste Gesprächsrunde zur Kommunalen Koordinierung und zur Qualität von Bildung geben. Am Freitag, 24.06.2022 werden ebenfalls aus Hannover Impulse zu Herausforderungen bei der Förderung des sozio-emotionalen Lernens junger Menschen und zur Rolle der Kommunen im Bildungssystem gesendet. In Weinheim wird eine zweite Gesprächsrunde zur Rolle der Kommunen im Bildungssystem stattfinden.

Das genaue Programm wird in wenigen Tagen auf der Homepage der Weinheimer Initiative (www.kommunale-koordinierung.de) zur Verfügung stehen und auch an Sie versandt werden. Auf der Homepage finden Sie zudem weitere Informationen zur Veranstaltung, die fortlaufend ergänzt werden, und zur Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative insgesamt, unter:

Zur Teilnahme und Anmeldung:

Im jeweils begrenzten Umfang ist eine *persönliche Teilnahme* an einem der dezentralen Orte und auch im „Senderraum“ in Hannover möglich. Hierzu wird auch gesondert eingeladen. Die *Online-Teilnahme* ist nicht begrenzt.

Die Anmeldung kann bereits jetzt zunächst formlos bei der Geschäftsstelle (a.haller@weinheimer-initiative.de) erfolgen. Anmeldebestätigungen werden ab dem 07.06.2022 versandt.